

KIK-FIT: Kundenorientierte und firmenübergreifende Innovation

Studiengang: MAS | Vertiefung: MAS Information Technology

«Heute haben wir über 260 registrierte Banken in der Schweiz und jede versucht, sich selbst zu optimieren. Dadurch sind die Finanzinstitute damit beschäftigt, ständig zu vergleichen oder von den anderen zu kopieren. Sie konzentrieren sich somit nicht auf die Entwicklung von neuen, kreativen und innovativen Geschäftsmodellen und vergessen dabei, gegenüber den Markteindringern die Stellung zu sichern.»

Thema

Konzept für die Institutionalisierung eines kundenorientierten, firmenübergreifenden Innovationsmanagements in der sich wandelnden Finanzindustrie (KIK-FIT).

Motivation

Die Digitalisierung betrifft die gesamte Wirtschaft und damit auch die Finanzindustrie sowie die Bankenbranche. Veränderte Kundenerwartungen sowie -anforderungen, neue Konkurrenten durch digitale Produktangebote und sinkende Markt-Eintrittsbarrieren (bspw. Neo Banken, Technologie- und Telekommunikationsfirmen) sowie stetig neue gesetzliche Bestimmungen erhöhen den Druck auf traditionelle Banken, neue oder angepasste Geschäftsmodelle umzusetzen. Jedoch kann zur jetzigen Zeit niemand verlässlich vorhersagen, in welche Richtung sich eine Universalbank entwickeln muss. Allerdings ist es eine Anforderung, dass die Banken auf die sich verändernden Umstände rasch reagieren können. Das Screening von Trends und Microtrends ist eine neue permanente Tätigkeit in der Bankenwelt geworden. Momentan bauen unterschiedliche Banken eigene Innovationslabore auf; bei einigen wird der Ansatz von «Closed Innovation» verfolgt oder die Innovationen sind stark nach innen gerichtet. Es besteht keine branchen- bzw. firmenübergreifende Koordination und Führung von Innovationen. Meine Meinung ist, dass genau hier die Chance der Schweizer Banken liegt und damit ein Lösungsvorschlag in dieser Master-Thesis ausgearbeitet werden soll. Als Mitverantwortlicher für den Aufbau des kundenorientierten Innovationsmanagements ist meine persönliche Motivation für eine praxisorientierte und erfolgreiche Master-Thesis gegeben.

Vision

Als Start-up sind wir der Betreiber einer offenen Plattform für Open Innovation in der Finanzindustrie und richten unsere Tätigkeiten zielgerichtet anhand der Kundenbedürfnisse mittels Crowdfunding firmen-

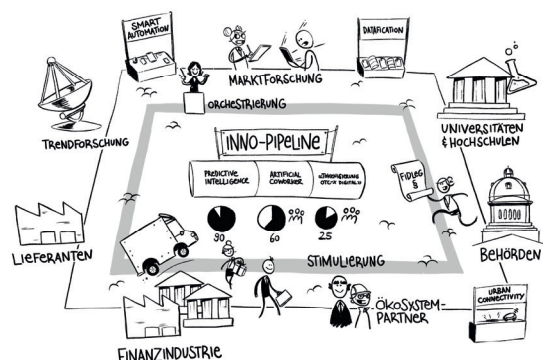
übergreifend aus. Wie bieten allen Finanzinstituten eine einfache und nutzbringende Plattform für die Forschung und Entwicklung von Innovationsthemen zu transparenten und fairen Kosten an. Wir nutzen die Partnerschaften des Netzwerkes, um verschiedene Interessen gegenüberzustellen und schaffen Win-Win-Situationen für die Beteiligten.

Lösungsvorschlag

Der Lösungsvorschlag basiert darauf, dass eine unabhängige Firma die Themen als Crowdbased Innovation anbietet. Am Anfang steht die Gründung der Firma an und so müssen nach dem Eintrag im Handelsregister die notwendigen Funktionen besetzt werden. Anhand des Trendradars wird die «Innovationspipeline» ein erstes Mal mit Themen gefüllt. Kunden der Plattform können nun an diesen Themen anhand ihrer Prämissen teilhaben und mit den entsprechenden Ressourcen mitwirken. Für die gemeinsame und gemeinschaftliche Ausarbeitung einzelner Themen sorgt das Start-up mit einer optimalen Orchestration der Tätigkeiten. Die Lieferergebnisse stehen allen teilnehmenden Kunden zur weiteren Verwertung zu und können entweder gemeinsam oder individuell weiterverwendet werden.



Mark Chardonnes



Gesamtübersicht des Ökosystems